

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG DER GEMEINDE POING POTENTIALANALYSE

Sitzungssaal Rathaus Poing
Rathausstraße 3, 85586 Poing

03. März 2026

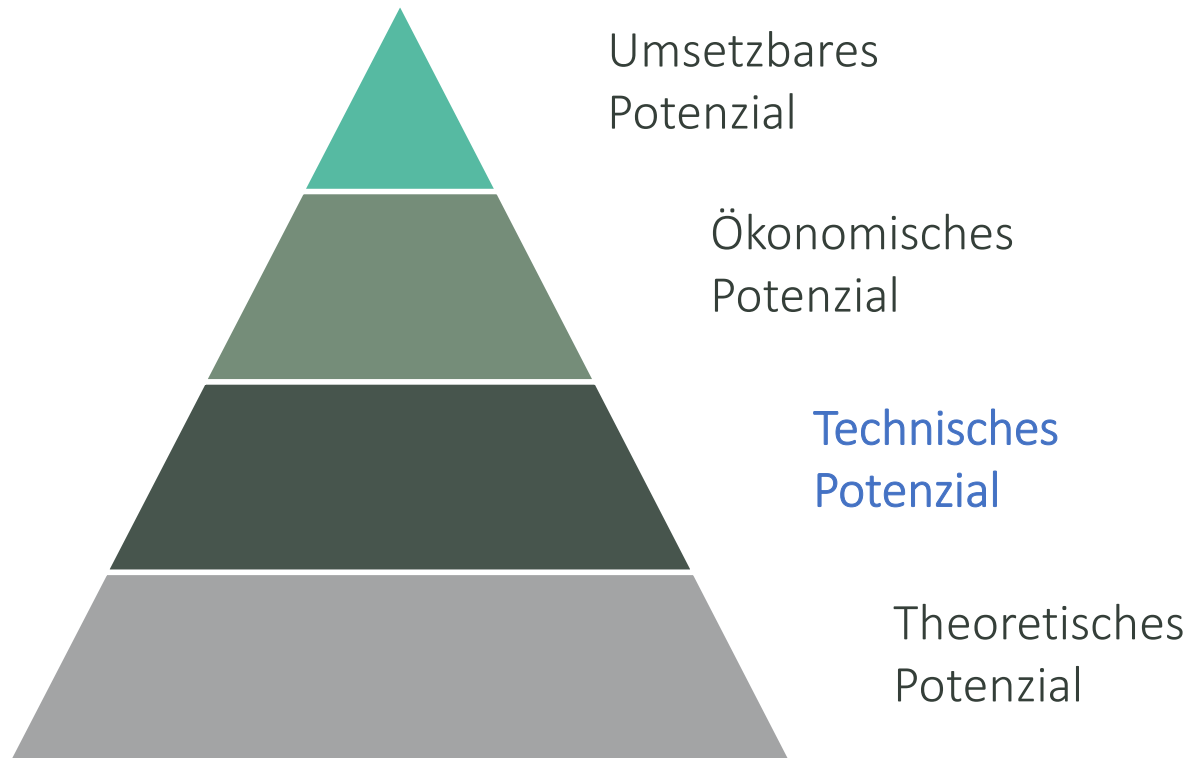


Gemeinde
Poing

Strukturpotenziale erkennen



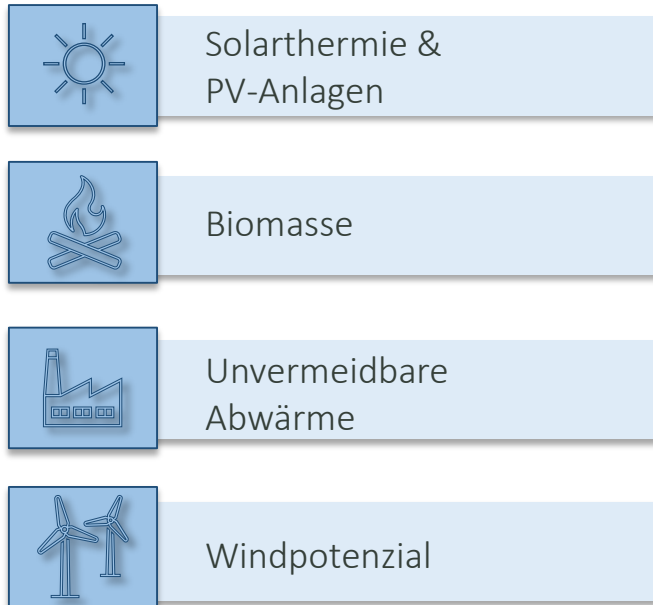
Grundlagen:



Strukturiert Potenziale erkennen



Erneuerbare Energien und Effizienzpotenziale



UMWELTWÄRME



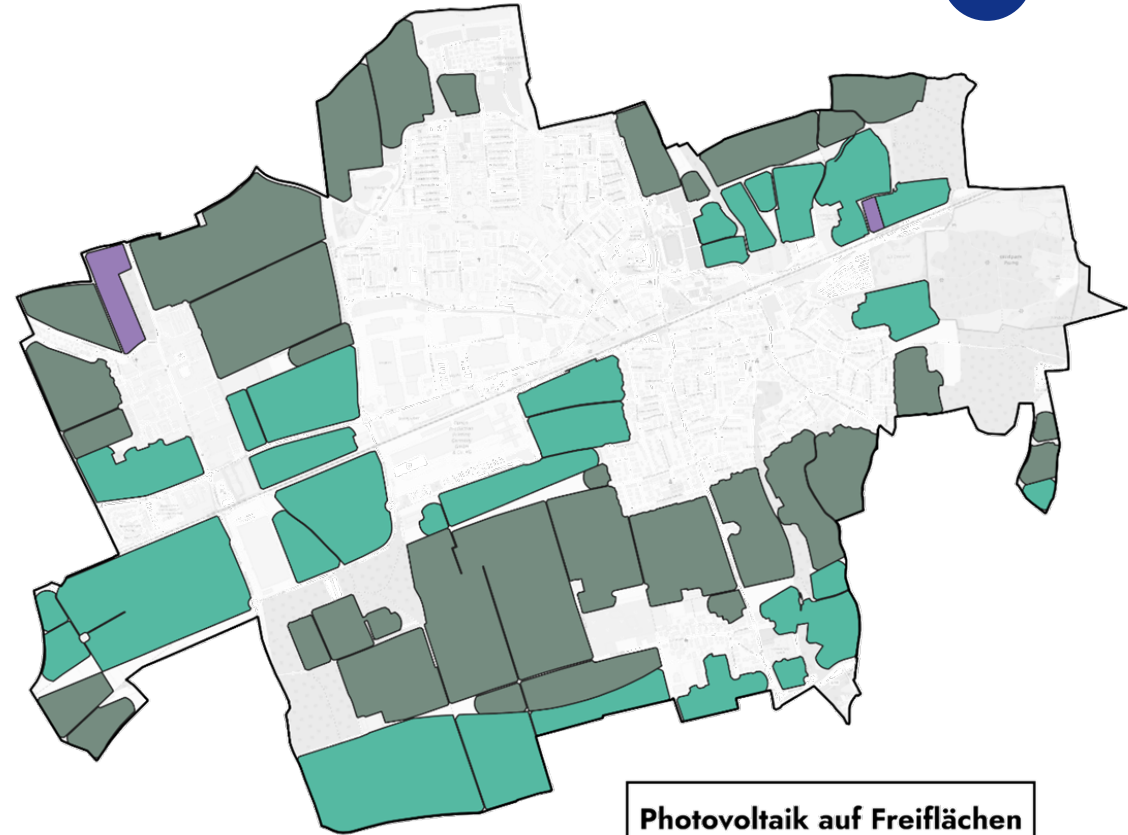


Bestand:

- Au: Inbetriebnahme 2025
999 kWp // Prognose: 1.100 MWh/a
- Grub: Inbetriebnahme 2024
941 kWp // 1.143 MWh/a

Techn. Potenzial:

- Förderfähige Flächen:
265 MWp // 274.038 MWh/a
- Geeignete Flächen:
351 MWp // 362.192 MWh/a



Photovoltaik auf Freiflächen

- Potenziell geeignet
- Förderfähig nach EEG 2023
- Bestandsfläche

(Vergleich: Gesamter Stromverbrauch 2023: 59.653 MWh/a)

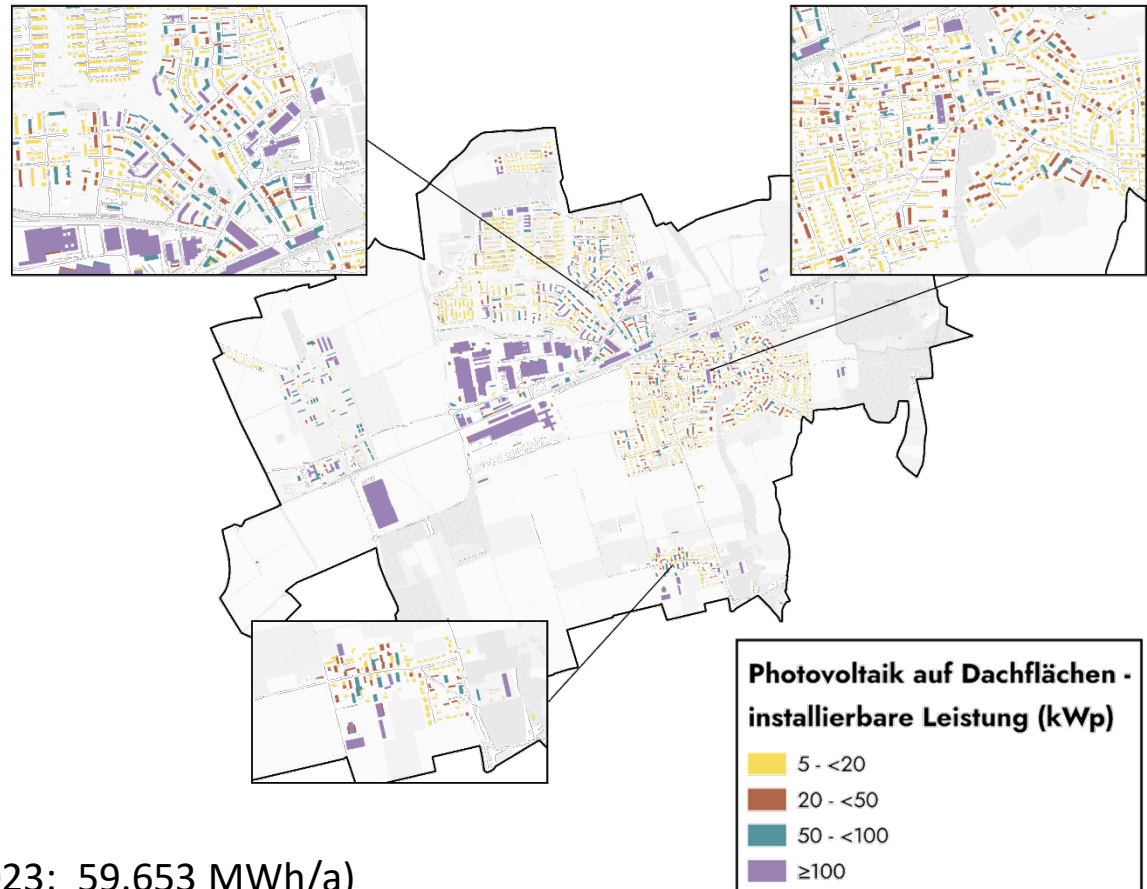


Bestehende Anlagen:

- Einspeisung 2023 gesamt:
9.056 kWp // 5.109 MWh
- Canon Production Printing
überwiegend Eigenversorgung:
1.900 kWp // 1.730 MWh

Techn. Potenzial:

- Erwartete Leistung und Ertrag:
86.596 kWp // 80.786 MWh



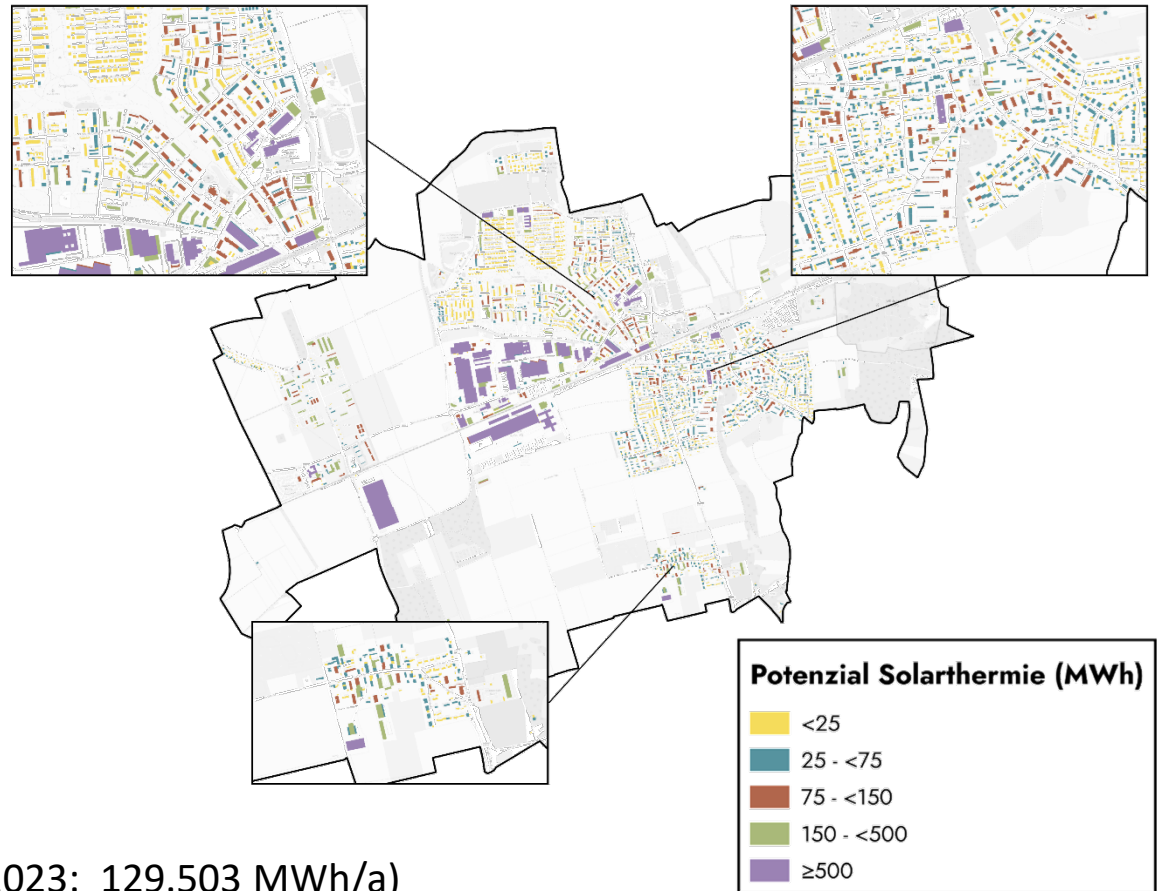
(Vergleich: Gesamter Stromverbrauch 2023: 59.653 MWh/a)

Bestehende Anlagen:

- Energiebilanzierung 2023:
59 MWh

Techn. Potenzial:

- Erwartbarer Jahresertrag:
189.934 MWh



(Vergleich: Gesamter Wärmeverbrauch 2023: 129.503 MWh/a)



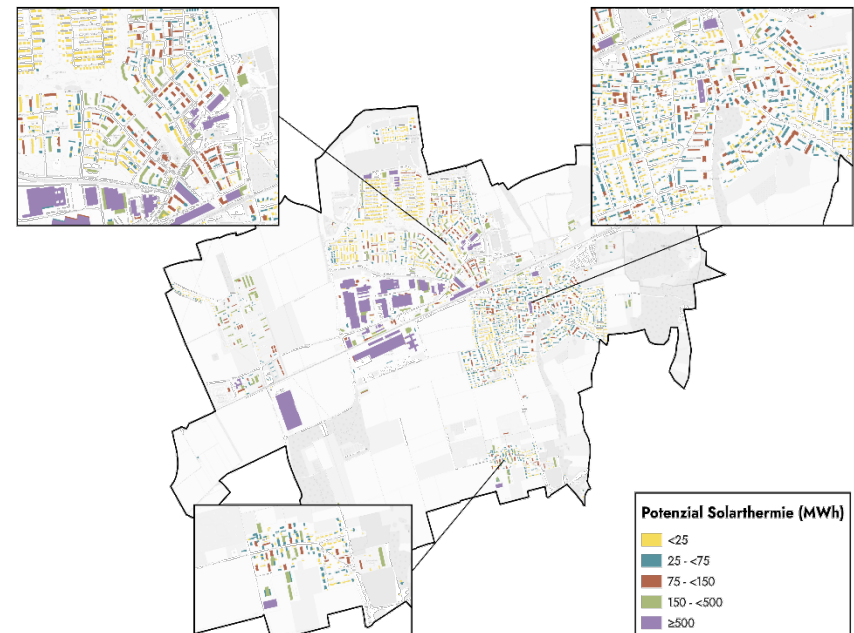
Belegung der verfügbaren Dachflächen zu:

80 % mit Photovoltaik:

- Installierte Leistung: 69.276 kWp
- Jahresertrag: 64.628 MWh

20 % mit Solarthermie:

- Jahresertrag: 37.986 MWh



Strom & Wärme – BIOMASSE



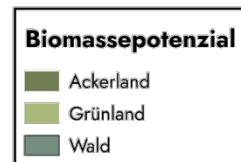
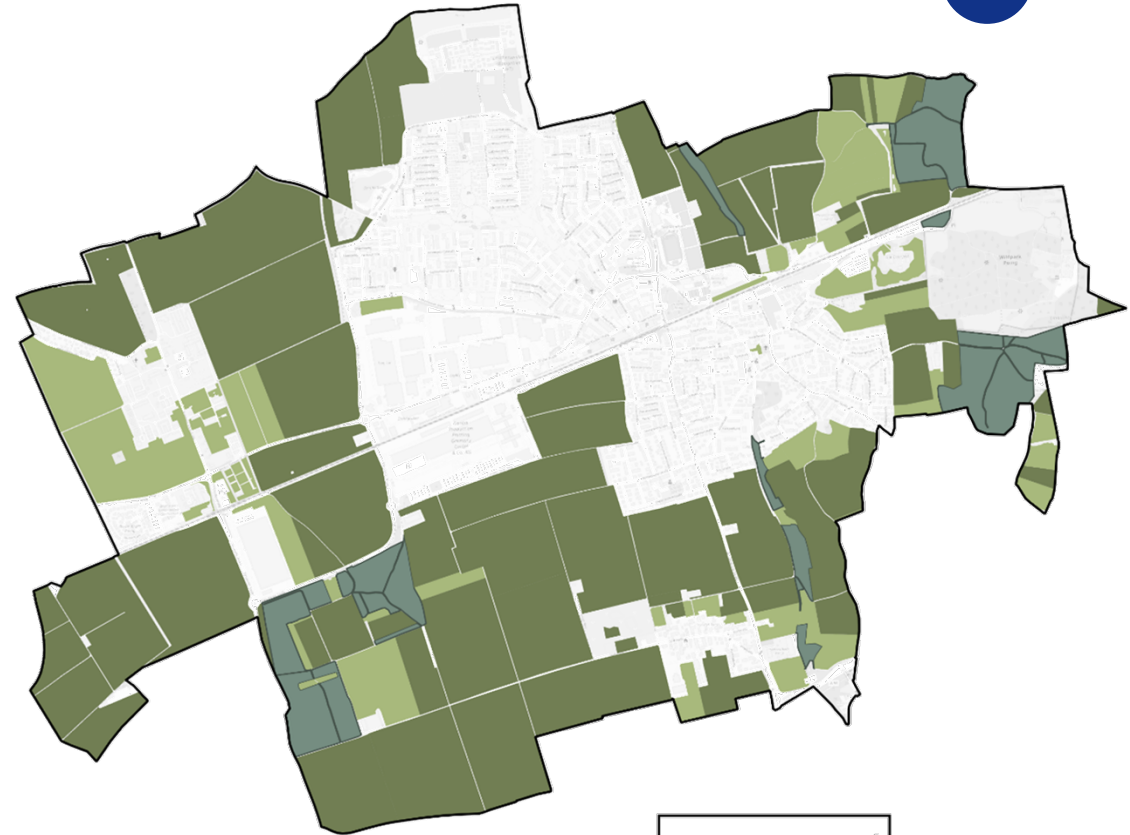
Energiepflanzen:

- Ackerland / Grünland:

- Fläche: ca. 560 ha /125 ha
- Techn. Potenzial:
11.043 MWh/a /1.456 MWh/a

- Waldflächen:

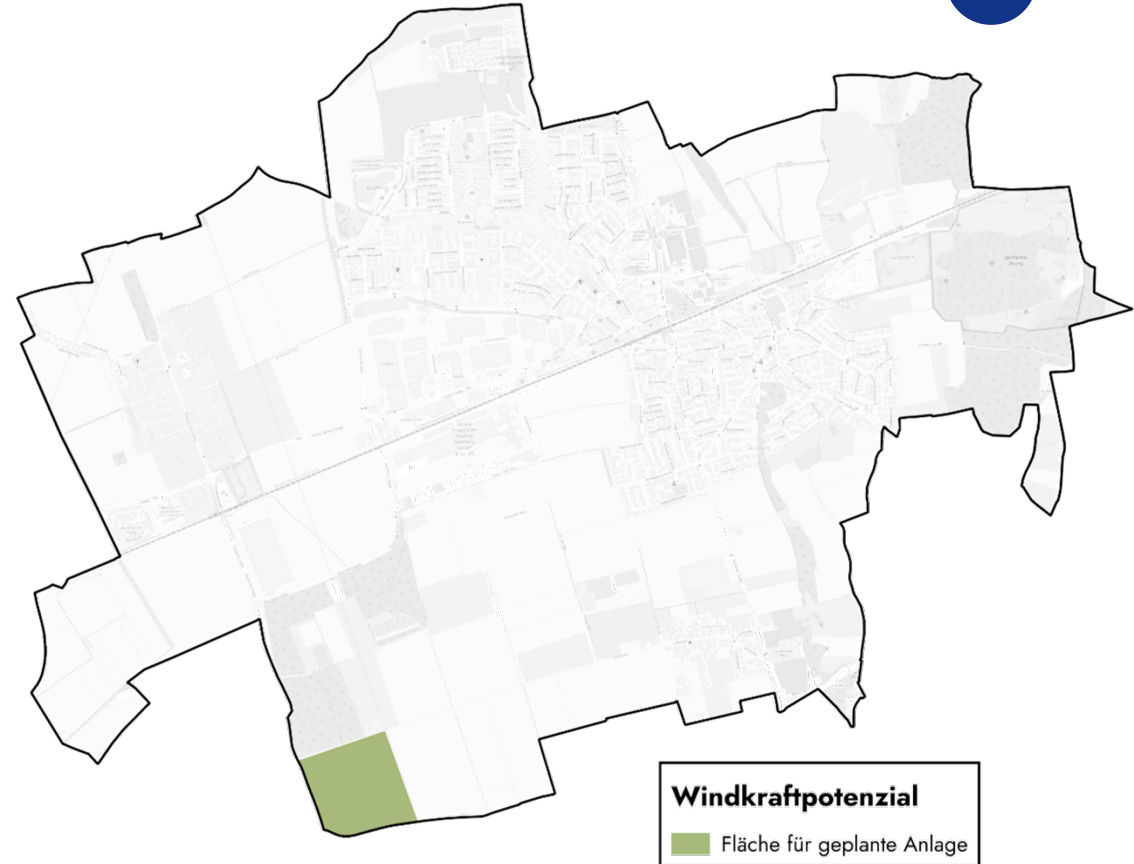
- Fläche: ca. 70 ha
- Techn. Potenzial: 547,38 MWh/a



(Vergleich: Gesamter Wärmeverbrauch 2023: 129.503 MWh/a)

Geplant:

- 1 x 7,2 MW
- Prognose: 12.250 MWh/a

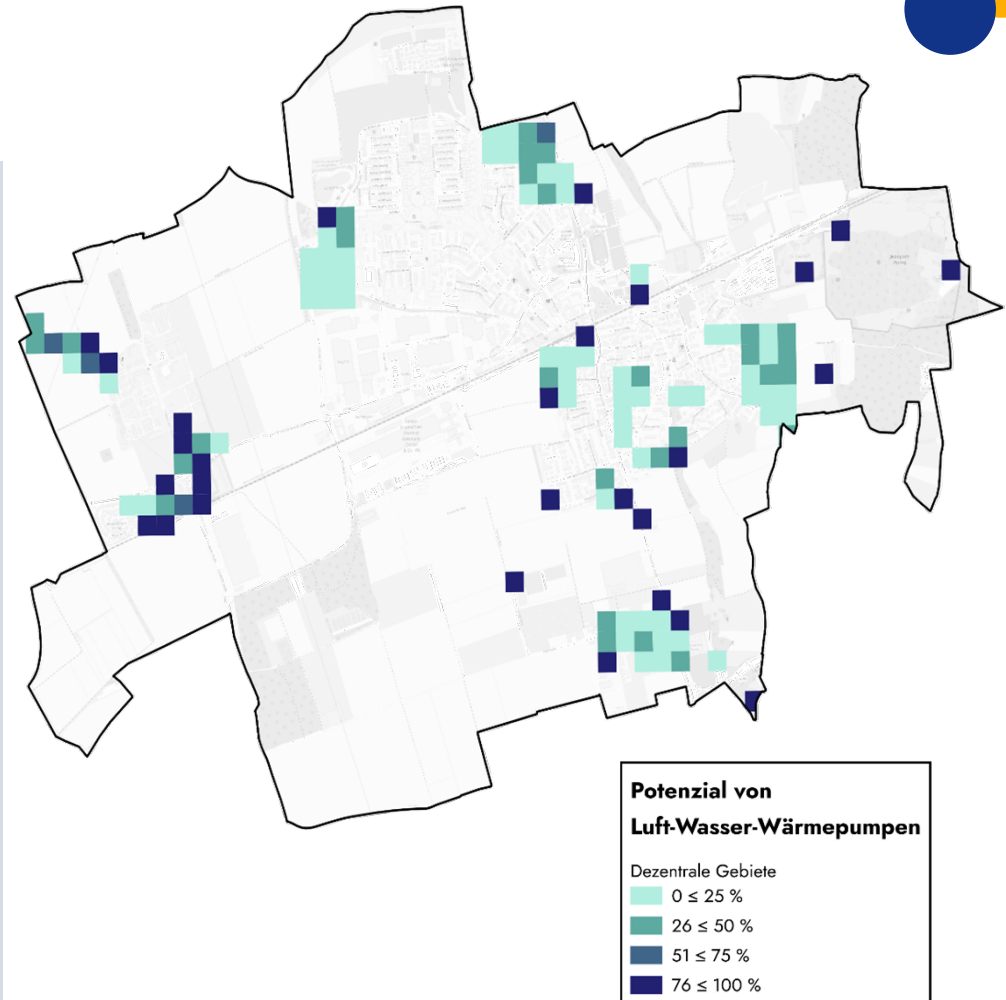


(Vergleich: Gesamter Stromverbrauch 2023: 59.653 MWh/a)

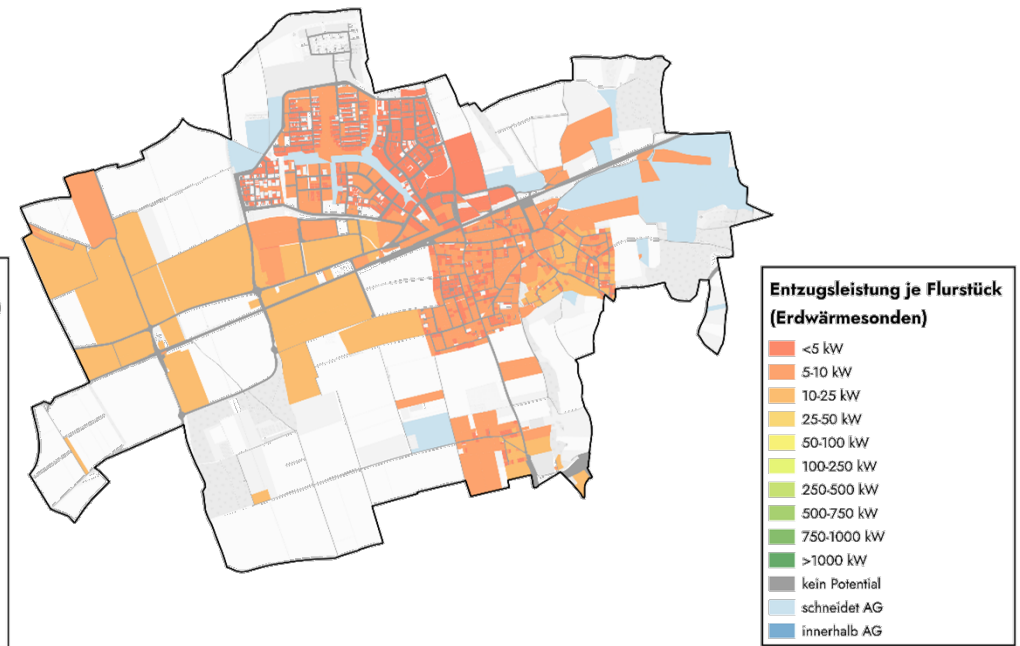
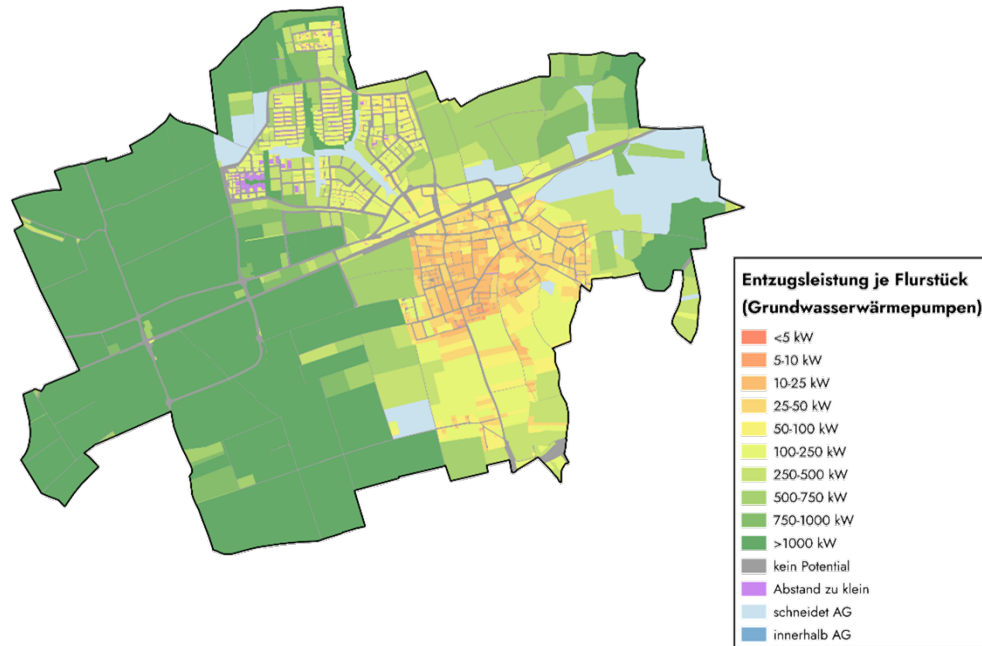


Dezentrale Gebiete

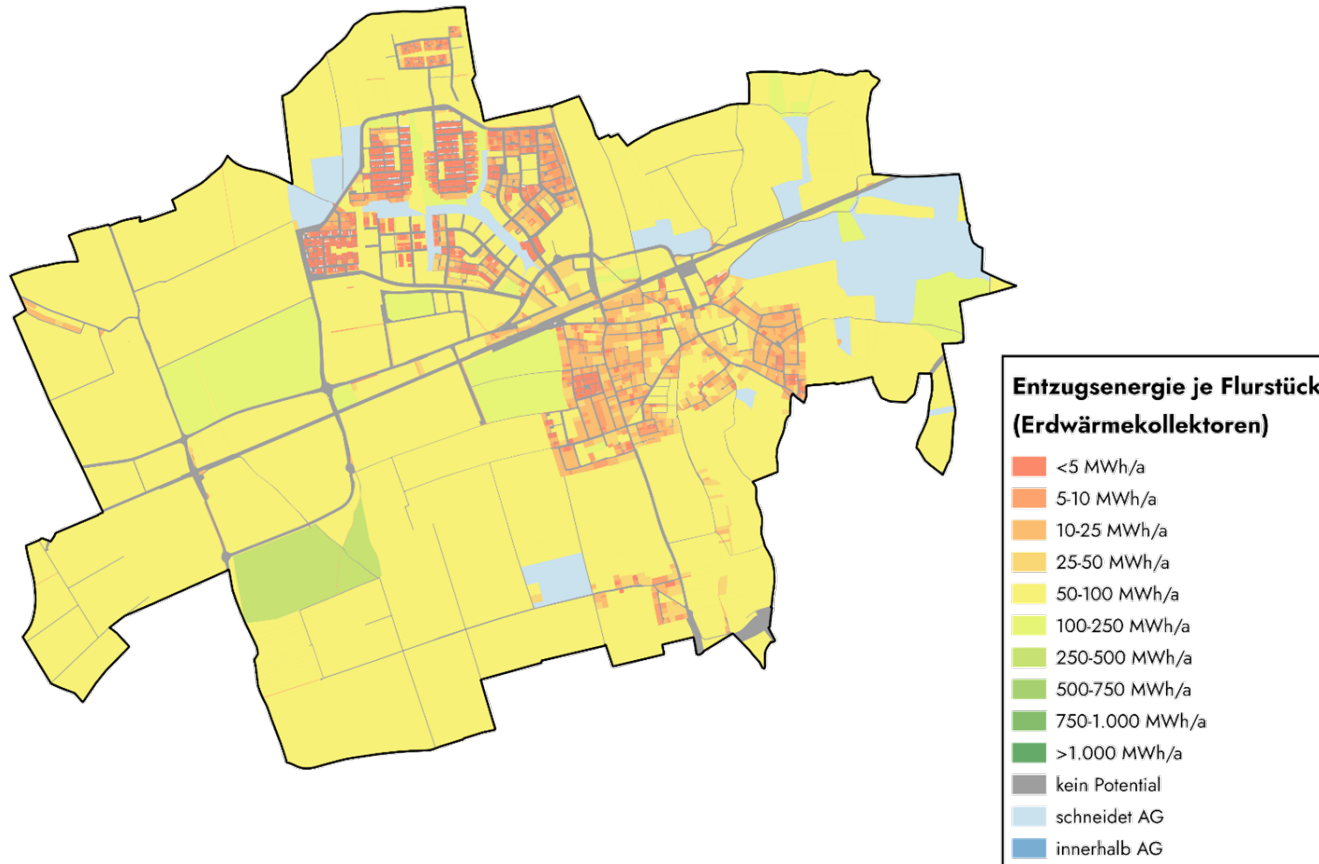
- Einflussfaktoren:
 - Wärmebedarf der Gebäude
 - Schallemission zu Nachbargebäude
 - Ausbau- und Betrachtungspläne von Bayernwerk Natur
- Dichte Bebauung in Poing-Mitte/
hoher Wärmebedarf in Angelbrechting
- Ggf. Einhausung / leistungsstarke Wärmepumpe nötig
- Eignung für grobdimensionierte Luft-Wasser-Wärmepumpe: **40 % der Gebäude**



Wärme – Oberflächennahe Geothermie



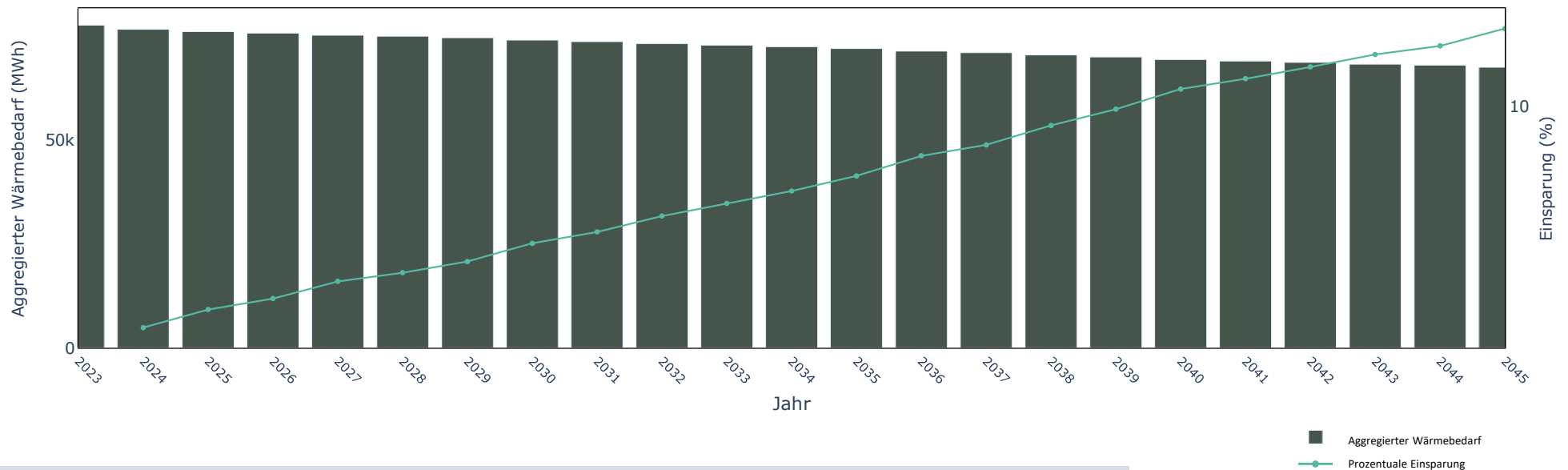
Wärme – Oberflächennahe Geothermie



Wärme – Sanierung 0,7 %



Aggregierter Wärmebedarf und prozentuale Einsparung von 2023 bis 2045

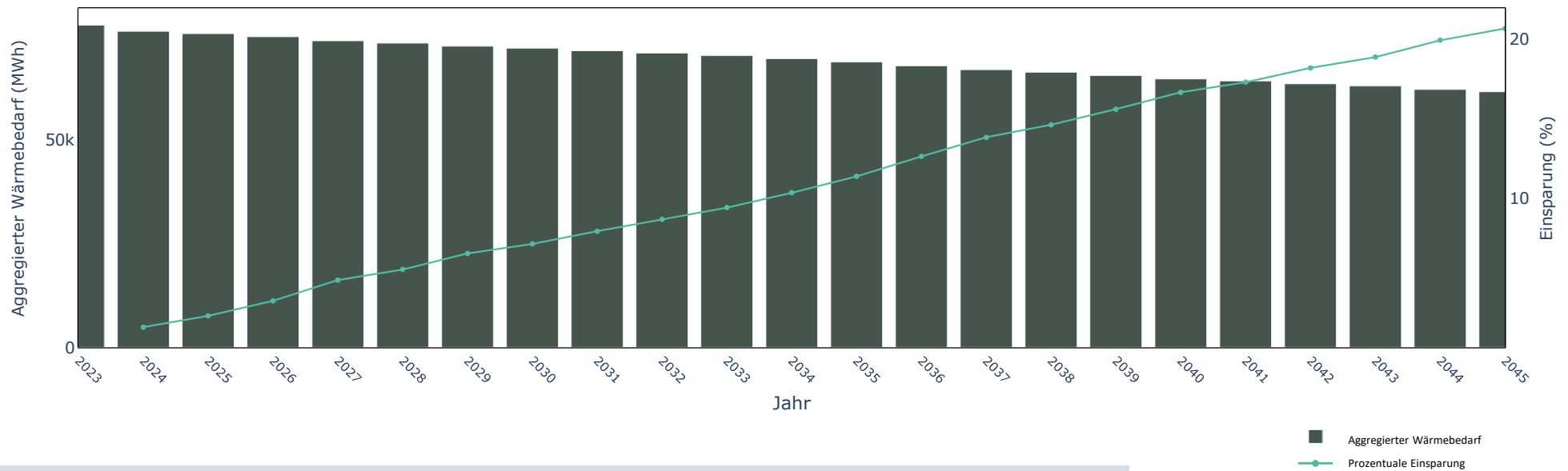


- Prozentuale Einsparung von **13,0 %**
bei einer Sanierungsrate von 0,8 % (19 Wohngebäude pro Jahr)

Wärme – Sanierung 1,0 %



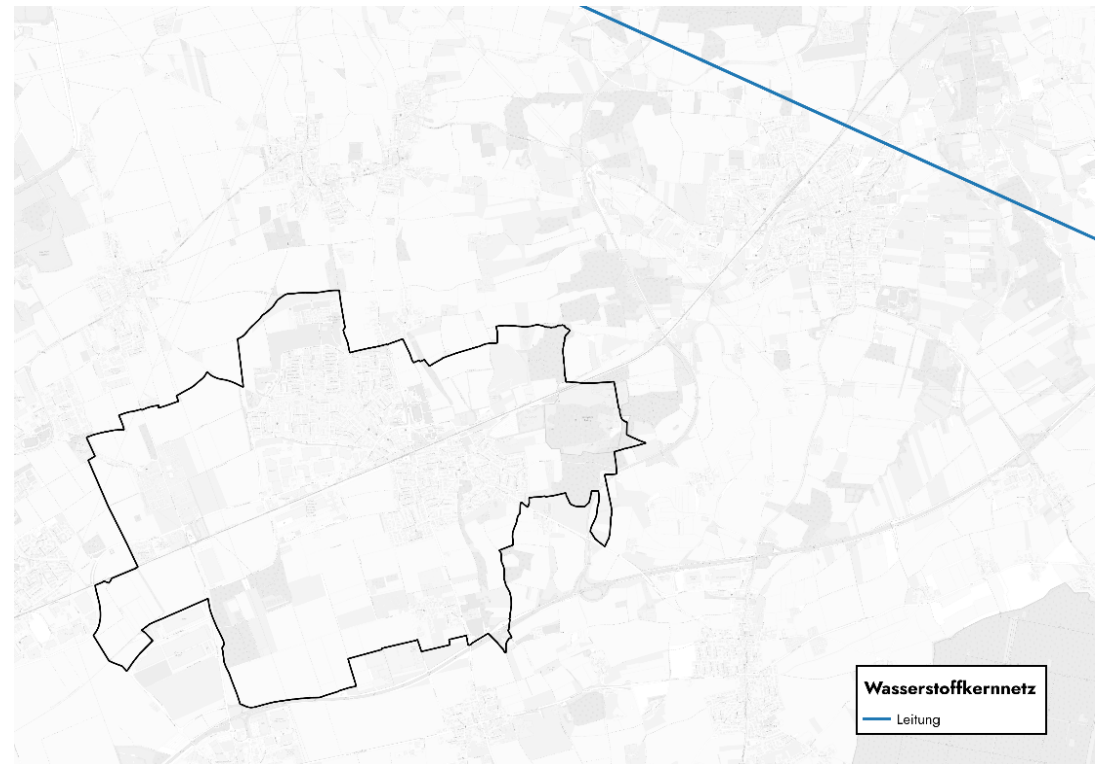
Aggregierter Wärmebedarf und prozentuale Einsparung von 2023 bis 2045



- Prozentuale Einsparung von **20,7 %**
bei einer Sanierungsrate von 1,0 % (28 Wohngebäude pro Jahr)



- Umstellungsleitung ca. 5 km entfernt (Finsing, Markt Schwaben)
- Statement von Gasnetzbetreiber (SWM): „Gegenwärtig gibt es keine Planungen für Umrüstungen und Neubauten im Gasnetz in der Gemeinde Poing.“



Potenziale FAZIT



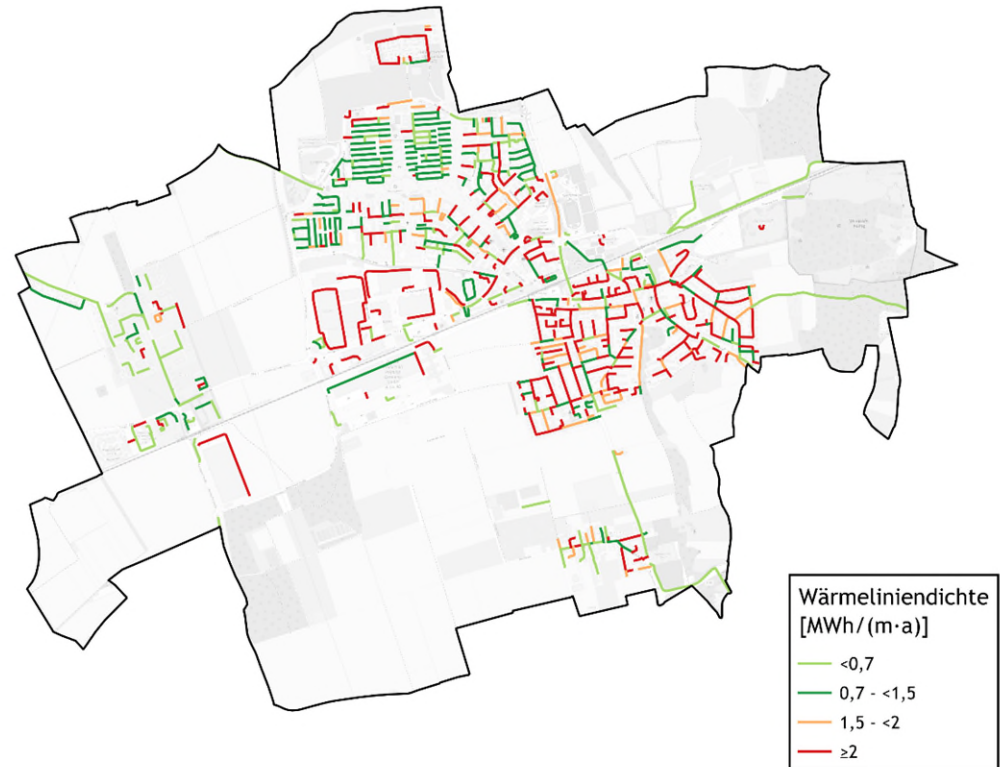
	POTENZIAL		RELEVANZ	ERLÄUTERUNG
STROM	PV-Freiflächenanlagen		HOCH	Eine bestehende Fläche; Einige weitere geeignete, nach EEG förderfähige Flächen vorhanden;
	PV-Aufdachanlagen		HOCH	Als dezentrale Lösung zielführend
	Wind		HOCH	Potenzielles Gebiet wird aktuell beplant
	Biomasse – Energiepflanzen		MITTEL	Geringes Potenzial von Grünflächen; Hohe Flächenkonkurrenz bei Ackerflächen
WÄRME	Solarthermie		HOCH	Als hybride Lösung zielführend
	Umweltwärme (Luft)		HOCH	Als dezentrale Lösung zielführend; Auf Grund von dichter Bebauung ggf. individuelle Lösungen notwendig
	Tiefe Geothermie	Wärmequelle	GERING	Bereits stark genutztes Potenzial
		Fernwärmenetz	HOCH	Ausbaupotenzial für den Anschluss von weiteren Haushalten großflächig vorhanden
	Oberflächennahe Geothermie		MITTEL	Hohe Entzugsleistung je Flurstück von Grundwasserwärmepumpen; Geringes Potenzial für Erdwärmesonden und –kollektoren innerhalb der Siedlungsgebiete
	Biomasse – Holz	Gemeinde	GERING	Hoher Ausbaugrad der Fernwärme; 547 MWh/a bei nachhaltiger Entnahme
		Angelbrechting	MITTEL	Keine Wärmeversorgung durch Fernwärme; Hackschnitzelheizung vorhanden
	Industrielle Abwärme		GERING	Abwärme in Nachbargemeinde (Kirchheim) vorhanden; Keine Nutzungspotenzial vorhanden
	Gewässer		GERING	Zu geringes Volumen von Bergfeldsee; Kein Fließgewässer vorhanden
	Abwasser		GERING	Durchmesser der Abwasserkanäle zu gering
	Wasserstoff		GERING	Entfernung zum Wasserstoffkernnetz ca. 5 km; Eigenproduktion aktuell zu teuer; Gasnetzbetreiber plant derzeit keinen Ausbau
	Sanierung		HOCH	13 % Einsparung des Wärmebedarfs bis 2045 bei aktueller bundesdurchschnittlicher Sanierungsrate

Wärmenetzuntersuchung



Grundlagen:

Wärmelinien-dichte [MWh/m·a]	Einschätzung der Eignung zur Errichtung von Wärmenetzen
< 0,7	Kein technisches Potenzial
$0,7 \leq 1,5$	Empfehlung für Wärmenetze bei Neuerschließung von Flächen für Wohnen, Gewerbe oder Industrie
$1,5 \leq 2,0$	Empfehlung für Wärmenetze in bebauten Gebieten
$\geq 2,0$	Verlegung von Wärmetrassen mit zusätzlichen Hürden versehen ist (z.B. Straßenquerungen, Bahn- oder Gewässerquerungen)





Detailbetrachtungen Angelbrechting:

- Trassenlänge: 1,8 km
- **Anschlussquote 100 %**
Abnehmer: 71
Wärmebedarf: 2.903 MWh/a
Wärmelinienichte: 1.208 kWh/m·a
- **Anschlussquote 60 %**
Abnehmer: 42
Wärmebedarf: 1.742 MWh/a
Wärmelinienichte: 725 kWh/m·a



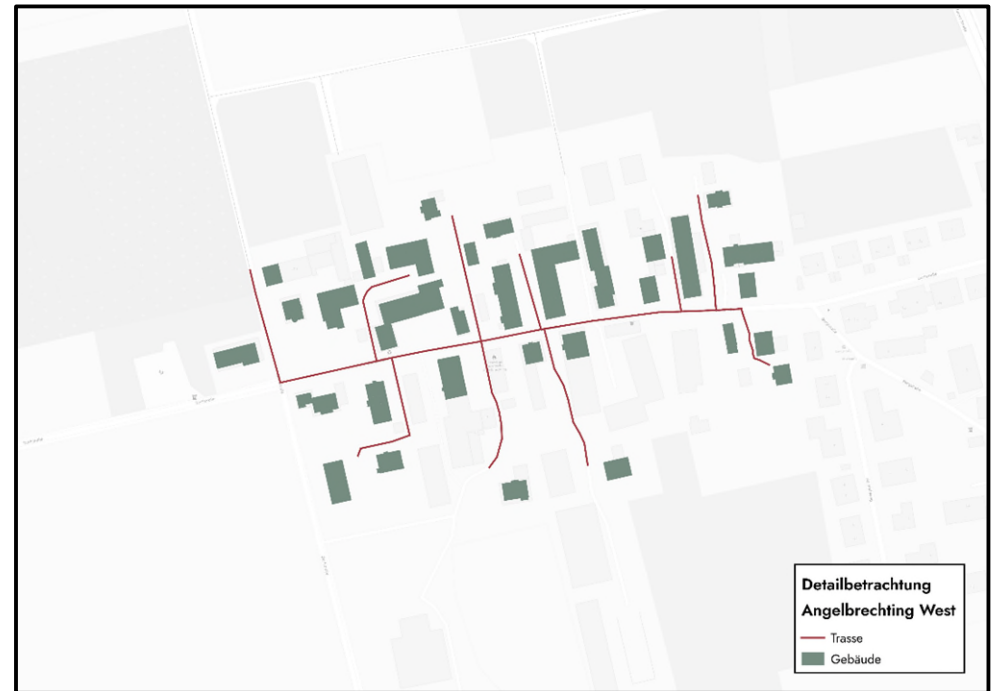
Wärmenetzuntersuchung



- Detailbetrachtungen Angelbrechting-West

- Trassenlänge: 0,9 km
- **Anschlussquote 100 %**
Abnehmer: 32
Wärmebedarf: 1.359 MWh/a
Wärmelinienendichte: 1.168 kWh/m·a

- **Anschlussquote 60 %**
Abnehmer: 19
Wärmebedarf: 815 MWh/a
Wärmelinienendichte: 700 kWh/m·a





Detailbetrachtungen Grub-Wohnsiedlung:

- Trassenlänge: 0,9 km
- **Anschlussquote** **100 %**
Abnehmer: 30
Wärmebedarf: 673 MWh/a
Wärmelinieendichte: 519 kWh/m·a

- **Anschlussquote** **60 %**
Abnehmer: 18
Wärmebedarf: 403 MWh/a
Wärmelinieendichte: 311 kWh/m·a



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT



Gemeinde
Poing